

## Andreas König - Allianz

„Persönliche Betreuung und immer ein echter Ansprechpartner“ - das ist das Motto seit über 25 Jahren der Allianz Agentur von Andreas König.



Der Allianz Konzern ist Sponsor und Versicherer des CHIO in Aachen und unterstützt so den Profisport. Die Agentur König möchte über den Andreas-König-Allianz-Cup den Einstieg ins Geländereiten erleichtern und insbesondere den Nachwuchs der Vielseitigkeitsreiterei fördern.

Heute, hier in ( *Ort der Veranstaltung* ) und übermorgen vielleicht schon in Aachen; aber immer „Hoffentlich Allianz versichert“.

Individuelle Produkte, sowohl für Ross als auch für Reiter - zu fairen Konditionen.

Wer mehr sucht als nur Standard, findet hier einen Partner.



## Konzept: Andreas-König-Allianz-Cup 2026

Der **AKA-Cup** ist eine Serie bestehend aus

Spring-LP mit Geländehindernissen der Kl. A\* 95cm.

Es sind mehrere Veranstaltungen im Rheinland und Westfalen vorgesehen. Teilnahmeberechtigt sind Stamm-Mitglieder eines in der BRD anerkannten RV.

Die Veranstalter sind:

Ort:	Datum:
1. RV RV Velen (Halle)	17./18.01.26
2. RV Barlo-Bocholt (Halle)	14./15.02.26
3. RV Jagdfalke Brünen, Hamminkeln (Halle)	07./08.03.26
4. RSV St. Hubertus Wesel-Obrighoven (Sandspringplatz)	02./03.05.26
5. RV Diana-Diersfordt, Wesel (Rasenspringplatz)	06./07.06.26
6. RV Rheurdt (Rasenspringplatz)	13./14.06.26
7. RV St. Georg, Haldern (Rasenspringplatz)	27./28.06.26
8. RV von Lützow, Hamminkeln (Sandspringplatz)	11./12.07.26
9. RV Jagdfalke Brünen (Rasenspringplatz)	18./19.07.26
10. RV Marl e.V.	19./20.09.26

Es werden bis zu 10 Wertungsprüfungen angeboten. Für das Ergebnis in der **AKA-Cup**-Wertung zählen die 7 besten Ergebnisse (Bei entsprechend weniger Wertungsprüfungen bleibt es bei 3 Streichergebnissen). Punkte erhalten nur Teilnehmer und Pferd als Paar.

Für die Rangierung pro Wertungsprüfung gibt es folgende Punkteverteilung:

1. Platz: 100 Punkte
2. Platz: 90 Punkte
3. Platz: 80 Punkte
4. Platz: 75 Punkte
5. Platz: 70 Punkte
6. Platz: 65 Punkte
7. Platz: 60 Punkte
8. Platz: 55 Punkte
9. Platz: 50 Punkte
10. Platz: 45 Punkte
11. Platz: 44 Punkte usw.

Punkte erhalten nur Paare (Teilnehmer/Pferde), die die entsprechende Wertungsprüfung in Wertung beendet haben.

Die Veröffentlichung der Ergebnislisten und des Endklassements erfolgt auf der Internetseite [www.mfa-cup.de](http://www.mfa-cup.de) und auf der Internetseite des jeweiligen Turnier-Veranstalters, bezogen auf die einzelne Wertungsprüfung.

Die an 1. - 4. Stelle rangierten Teilnehmer/Pferde im Endklassement erhalten einen Lehrgang bei Helmut Bergendahl in Hamminkeln. Sollte sich ein Teilnehmer mit 2 oder mehreren Pferden für den Lehrgang qualifizieren, kann er nur mit einem Pferd seiner Wahl teilnehmen. Der (Die) nächstplatzierte(n) Teilnehmer rückt(en) dann entsprechend auf. Bei Punktsummengleichheit an 1. bis 4. Stelle in der Gesamtwertung entscheidet der höchste Wertnotendurchschnitt aller berücksichtigten Wertungsprüfungen.



Ausschreibungstext:

**01. Springprüfung mit Geländehindernissen Kl. A\* 95cm (E+150,00 €,ZP)**

**Gleichzeitig Wertung zum AKA-Cup 2026**

Pferde und Ponys: 5j.+ält.

**Alle Alterskl. LK 4,5,6**

Ausr. 70 (Gelände LP); Richtv: 536,2 gem. 520,3a. Das Tragen einer Sicherheitsweste ist vorgeschrieben.

Einsatz: LV Rheinland: 13,70€, LV Westfalen: 12,50€ ; VN:10; SF:

Hinweise für die Veranstalter:

- Der Sponsor stellt bei Bedarf einen Geländesprung für das entsprechende Turnier zur Verfügung. Der Transport erfolgt in Absprache bzw. durch die Firma mfa.
- Der Sponsor übernimmt die Anmeldegebühr des Cups beim LV Rheinland und die einzelnen Prüfungsgebühren. Es werden vom Cup-Sponsor keine Ehrenpreise zur Verfügung gestellt.

Rechnungsadresse: Andreas König Allianz, Trogemannstraße 9, 45772 Marl.

- Bei der Anmeldung der Ausschreibung ist darauf zu achten, dass die Beschreibung der Prüfung in fett komplett sichtbar ist:

**Springprüfung mit Geländehindernissen Kl. A \* 95cm.**

- Da es sich um eine Springprüfung handelt, muss diese komplett auf einem abgeäugten Springplatz stattfinden.
- Es müssen mindestens 5 Geländehindernisse verbaut werden, die ca. 3 m breit sein sollten.
- Auf dem Vorbereitungsplatz muss ein Geländehindernis zum Abreiten vorhanden sein.
- Es muss ein Richter mit VL-Qualifikation zur Prüfung eingeteilt werden.
- Für die Bewertung der einzelnen Ritte wird von der Firma Andreas König Allianz ein Bewertungsbogen zur Verfügung gestellt, so dass die Reiter einen mündlichen Kommentar und nach der Prüfung ein schriftliches Kurzprotokoll erhalten.
- Gem. § 536 LPO sind die Hindernisse mit nicht abwerfbaren Elementen durch einen Sachverständigen mit Geländequalifikation zu prüfen (dieses kann bereits vor Beginn der PLS erfolgen).
- Jeder Veranstalter gibt einen festen Ansprechpartner für die Koordination der Turniervor- und Nachbereitungen an.
- Bei Rückfragen: Maylin Fröhlich - 0170-3095047.

